

A

Apolipoprotein M



K. J. Lackner¹ und D. Peetz²

¹Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Mainz, Mainz, Deutschland

²Institut für Labormedizin, Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin, Deutschland

Synonym(e) ApoM

Englischer Begriff apolipoprotein M

Definition Apolipoprotein der High Density Lipoproteine (HDL; s. ► [High Density Lipoprotein](#)).

Beschreibung ApoM ist ein ca. 21 kDa großes Apolipoprotein, das vorwiegend in HDL aber auch in ► [Low density lipoprotein](#) vorkommt. Es wird vorwiegend in Leber und Niere exprimiert. ApoM ist vermutlich in den reversen Cholesterintransport involviert. Es konnte gezeigt werden, dass es

die Bildung von ► [Prä-β1-HDL](#) fördert. Überexpression von ApoM vermindert im Mausmodell die Progression der Atherosklerose. Wegen der Bindung von Sphingosin-1-Phosphat an ApoM wird eine Rolle von ApoM in verschiedenen inflammatorischen Prozessen wie z. B. der rheumatoiden Arthritis diskutiert. Die genaue Funktion muss noch geklärt werden. Die Serumkonzentration von ApoM wird mit ca. 20–150 mg/L angegeben, was deutlich unter dem von ► [Apolipoprotein A-I](#) liegt. Validierte Testsysteme sind nicht verfügbar. Die Analytik erfolgt derzeit nur zu wissenschaftlichen Zwecken.

Literatur

- Borup A, Christensen PM, Nielsen LB, Christoffersen C (2015) Apolipoprotein M in lipid metabolism and cardiometabolic diseases. *Curr Opin Lipidol* 26:48–55
- Wolfgram C, Poy MN, Stoffel M (2005) Apolipoprotein M is required for prebeta-HDL formation and cholesterol efflux to HDL and protects against atherosclerosis. *Nat Med* 11:418–422